

Kleines DRI-Experiment

Diese Abhandlung ist der Extrakt einer längeren Diskussion aus dem FF-Forum – redaktionell aufbereitet

HeiM:

Vorbemerkung: Was ist DRI?

DRI ist das Kürzel für 'Dynamic Range Increase'. und heißt soviel wie Erhöhung des Dynamikumfanges. Bekannt ist, dass Digitalkameras nur einen geringeren Kontrastumfang abdecken können, als herkömmliche, analoge Filme. Im Normalfall merkt man es nicht so sehr. Hat ein Motiv aber stärkere Kontraste, tritt dieses Problem in Erscheinung. Jeder wird schon bemerkt haben, dass es öfter geschieht, dass man nicht weiß, wie man richtig belichtet. Entweder sind der Vorder- und Mittelgrund richtig durchgezeichnet, dann ist der Himmel kalkig und zeigt keine oder kaum Wolkenbildung, oder es ist umgekehrt. Auch bei Nachtaufnahmen hat man das gleiche Problem.

Hier kann man nun gezielt mit DRI gegensteuern. Bedingung ist jedoch, dass dies im Normalfall bereits bei der Aufnahme erfolgen muss, indem mehrere deckungsgleiche Bilder mit unterschiedlicher Belichtung geschossen werden, und das wiederum setzt den Gebrauch eines Stativs voraus. Das zweite Beispiel in dieser Abhandlung zeigt jedoch, dass es auch die Möglichkeit gibt, mit nur einem Bild zu arbeiten, wenn dies auch von Fall zu Fall mit mehr oder weniger guten Ergebnissen verbunden sein wird.

JKS – Administrator:

Beschreibung eines kleinen DRI-Experiments mit einer **Erweiterungs-DLL**.(s. Ende der Abhandlung)
Hier ein Beispiel, wie der beschränkte Kontrastumfang einer Kamera erweitert werden kann:



Aufnahmedatum: 25.08.2003 16:17:42
Belichtungsprogramm: Manuell

Blende: (FNumber) 8,0 F
Belichtungszeit: (ExposureTime) 1/125 sec



Aufnahmedatum: 25.08.2003 16:17:56,
Belichtungsprogramm: Manuell

Blende: (FNumber) 8,0 F,
Belichtungszeit: (ExposureTime) 1/50 sec



nach dem DRI-Mischer:

Wie mir erst jetzt bewusst wurde, ist die Reihenfolge der beiden Bilder wichtig. Daher neue Erweiterungs-DLL die automatisch hell/dunkel sortiert.

alfrank: fragt an

Könnt Ihr mir erklären wie man diese DRI.dll anwendet?

poeth: antwortet

(1) Du brauchst auf jeden Fall die Version 2.74 oder höher.

(2) Die dll kopierst du in das FF-Hauptverzeichnis. (s. hierzu am Ende der Abhandlung)

(3) Nach Starten von FF siehst du jetzt unter 'Extras->Erweiterungen' einen neuen Eintrag namens '2 Bilder mischen (DRI)'.

Wenn du im Computer-Ansicht-Fenster nun zwei Bilder markierst (mittels STRG + Mausklick) und diesen neuen Menüpunkt auswählst, sollte eigentlich alles klappen.

cypho:

Ich habe heute experimentiert und bin angenehm überrascht, dass DRI sogar von nur einer vorhandenen Aufnahme, zu einem guten Endergebnis geführt hat.



Bild 1 – Original



Bild 2 - Bearbeitet mit Xe847 und Gamma abdunkeln



Bild 3 - Bearbeitet mit Gamma aufhellen



Bild 4 - Endergebnis

Das einzige was mich noch stört ist der Saum der sich zwischen Himmel und den Bäumen abzeichnet. Diesen Saum bekomme ich nicht weg, da er sprunghaft von schwarz in weiß wechselt.

reiner: bemerkt

Wenn man zwei Bilder mit unterschiedlicher Pixelanzahl kombiniert, wird zwar die Vorschau angezeigt, aber nach Klick auf OK wird die Berechnung offensichtlich abgebrochen. Wäre vielleicht nicht schlecht, wenn da ein Hinweis käme.

HPVD: ergänzt

Und weil die Funktion ja scheinbar auch mit nur einem (Ausgangs-)Bild erstaunlich gut funktioniert - was liegt da eigentlich näher als die Funktion direkt zur Bildoptimierung zu integrieren??

JKS.- Administrator:

FFexMulti erweitert um "Differenz aus 2 Bildern".

Weitere Ergänzung: Neuer FFexMulti mit Hinweis auf Bildgröße und Anzahl.

Diese Nachstellung ergab sich daraus, dass bei Bildern mit unterschiedlicher Pixelgröße diese zwar gezeigt werden, der DRI-Effekt aber nicht eintritt. Denn Bedingung ist, dass beide Bilder die gleiche dpi haben. Jetzt erfolgt Anzeige, wenn die Werte nicht übereinstimmen.

Hinweis:

Die erforderliche Datei aus dem Zubehörbereich ist die **FFex Multi.zip**

Diese Datei ist zu finden unter www.j-k-s.com/zubehoer, Ordner Erweiterungen. Nach dem entpacken der zip-Datei wird die dll sichtbar und wirksam.